

und bessere Nutzung der Grundfonds und des wissenschaftlich-technischen Potentials; Gewährleistung des weiteren Anwachsens der gesellschaftlichen Produktion als Grundlage für die Festigung der materiell-technischen Basis der sozialistischen Gesellschaft, für die Erhöhung des Volkswohlstandes; Erhöhung des technischen Niveaus, der Zuverlässigkeit, der Lebensdauer und der Qualität der Erzeugnisse, Erweiterung und Beschleunigung der Erneuerung ihres Sortiments; Entwicklung des Exportpotentials, insbesondere in den Zweigen der verarbeitenden Industrie; rationellere Standortverteilung der Produktivkräfte; Beschleunigung der schrittweisen Angleichung des ökonomischen Entwicklungsniveaus der Mitgliedsländer des RGW.

Die Mitgliedsländer des RGW halten es unter den gegenwärtigen Bedingungen für erforderlich, den Mechanismus der Zusammenarbeit, im Rahmen des RGW wirksamer zu gestalten, damit er den Aufgaben der Vervollkommnung der internationalen sozialistischen Arbeitsteilung und der Erhöhung ihrer Effektivität, der rechtzeitigen Lösung herangereifter Probleme und der Verstärkung der Interessiertheit der Mitgliedsländer des RGW an der vorrangigen Entwicklung der gegenseitigen Zusammenarbeit entspricht. Die Aufgabe, die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Planungstätigkeit mit der aktiven Nutzung der Ware-Geld-Beziehungen organisch zu verbinden, bleibt aktuell. Das geltende System der Preisbildung im gegenseitigen Handel sowie die Valuta- und Finanzinstrumente der Zusammenarbeit werden vervollkommen, die kollektive Währung (—» *transferabler Rubel*) wird weiter gestärkt. Zur Entwicklung und Vervollkommnung des Mechanismus der Zusammenarbeit müssen auch die im RGW ausarbeitenden Vor-

schläge zur Annäherung der Strukturen der Wirtschaftsmechanismen der Mitgliedsländer des RGW auf den Gebieten, die für die Entwicklung der gegenseitigen Wirtschaftsbeziehungen von großer Bedeutung sind, beitragen. Im Gefolge der weitreichenden Beschlüsse und Empfehlungen der Wirtschaftsberatung des RGW auf höchster Ebene nahm die 41. (außerordentliche) Tagung des RGW im Dezember 1985 das Komplexprogramm des wissenschaftlich-technischen Fortschritts der Mitgliedsländer des RGW bis zum Jahr 2000 an. Dieses Programm orientiert auf die effektive Zusammenarbeit auf vertraglicher Grundlage mit dem Ziel, die —> *Schlüsseltechnologien* beschleunigt zu entwickeln und volkswirtschaftlich zu nutzen. Die 43. (außerordentliche) Tagung des RGW im Okt. 1987 beschloß eine Reihe von Empfehlungen und Maßnahmen zur weiteren Vervollkommnung der RGW-Tätigkeit. Die Wirtschaftsbeziehungen zu kapitalistischen Staaten werden von den Mitgliedsländern des RGW auf der Grundlage der völligen Gleichberechtigung und des gegenseitigen Vorteils entwickelt. Ihre planmäßige Erweiterung wird im Interesse des Friedens und des gesellschaftlichen Fortschritts angestrebt. Ihre grundsätzliche Position zu diesen Aufgaben legten die Mitgliedstaaten des RGW in der Deklaration »Die Erhaltung des Friedens und die internationale wirtschaftliche Zusammenarbeit« fest, die auf der Wirtschaftsberatung des RGW auf höchster Ebene in Moskau (Juni 1984) angenommen wurde. Die dort skizzierten Aufgaben erfordern zugleich den konsequenten und abgestimmten Kampf gegen die imperialistische Drohung und Boykottpolitik. Gemeinsam mit den Entwicklungsländern kämpft die Gemeinschaft der im RGW vereinten sozialistischen Staaten für eine demokratische